

Pressemeldung

»» Aufarbeitungsprozess von Machtmissbrauch bei den katholischen Pfadfindern: Erste Beiratssitzung

Neuss, 20.01.2022: Die Vorbereitungen des Aufarbeitungsprozesses von Machtmissbrauch (mit dem Fokus auf sexualisierte Gewalt und spirituellen Missbrauch) der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) nehmen weiter Fahrt auf. Am Wochenende (14.-15. Januar) fand die erste konstituierende Sitzung des Aufarbeitungsbeirats statt, welcher den gesamten Prozess der Aufarbeitung von Machtmissbrauch begleitet und kritisch überprüft.

Der DPSG-Bundesvorsitzende, Joschka Hench, zeigt sich zufrieden mit der ersten Beiratssitzung: "Ich bin dankbar für jede*n Einzelne*n, der*die sich einbringen möchte. Die Diversität der Beiratsmitglieder erlebe ich als sehr bereichernd und hoffe, dass der Beirat zur nächsten Sitzung im April voll besetzt sein wird. Besonders der Blick von externen Fachkräften wird den bisherigen Beirat gut ergänzen."

Der Beirat soll aus 17 Personen bestehen, die unterschiedliche Bereiche und Sichtweisen vertreten. Derzeit sind drei Betroffenenvertretungen, Vertretungen für die unterschiedlichen Ebenen der DPSG und die Position der Ehemaligenvertretung besetzt. Weitere beratende Positionen sollen aus den Dachverbänden der DPSG vergeben werden. Zusätzlich werden noch Expert*innen aus den Bereichen Geschichte und Psychologie gesucht, welche den Beirat um eine externe professionelle Sichtweise bereichern sollen.

Bei der nächsten Beiratssitzung im zweiten Quartal 2022 soll es schwerpunktmäßig um die Zielsetzung und Ausrichtung des Aufarbeitungsteams gehen, welches vom Beirat zu einem späteren Zeitpunkt ausgewählt wird. Das Aufarbeitungsteam wird extern besetzt, um eine unabhängige Aufarbeitung zu gewährleisten.

Mit ihrem Aufarbeitungsprozess stellt sich die DPSG als wertorientierter und kirchlicher Jugendverband ihrer Verantwortung in Politik und Kirche und bezieht öffentlich Stellung zu den Themen Machtmissbrauch und strukturelle Gewalt. Strukturen und Prozesse, die im Verband Machtmissbrauch begünstigt haben, sollen umfassend und schonungslos aufgearbeitet werden. Als katholischer Jugendverband rückt neben der sexualisierten Gewalt auch der spirituelle Missbrauch in den Fokus und wurde zum Schwerpunkt erklärt.

Über die DPSG

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) ist der größte Verband katholischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland. Rund 80.000 Mitglieder lernen bei gemeinsamen Abenteuern, Verantwortung für sich und für andere in der Gruppe zu übernehmen. Ziele des Kinder- und Jugendverbandes sind die Vermittlung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Dabei spielen die Grundsätze des christlichen Glaubens eine wesentliche Rolle.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://dpsg.de/de/aufarbeitung>.



Kontakt

Bundesleitung Öffentlichkeitsarbeit

Charlotte Kossler
Mitarbeiterin im Referat Öffentlichkeitsarbeit

presse@dpsg.de

Tel: 0 21 31/46 99-30

presse@dpsg.de
www.dpsg.de

